Scheuring

Mitteilungen und Bekanntmachungen
der Gemeinde, Kirchen und örtlichen Vereine

Ausgabe 5/2025 Samstag, 3. Mai 2025

Gemeindeblatt

Die Gemeinde Scheuring holt den ersten Platz

Wo ist Ihr Lieblingsort im Landkreis Landsberg am Lech? In Landsberg, am Ammersee, am Lech oder ein anderer Ort?

Diese Frage wurde beim „Meine Lieblingsorte"-Wettbewerb im Landkreis Landsberg am Lech vom Tourismusverband Landsberg Ammersee Lech e. V. und der Regionenmarke Landsberg Ammersee Lech gestellt.

Die Gemeinde Scheuring hat sich mit ihrem Lieblingsort der Scheuringer „Lourdesgrotte" am landkreisweiten Wettbewerb beteiligt und wurde mit dem ersten Platz ausgezeichnet.

Warum die Grotte unser Lieblingsort ist?

Die Lourdesgrotte ist unser absoluter Lieblingsort und das hat viele Gründe. Zunächst einmal begeistert uns die beeindruckende Natur. Das Spiel aus Licht und Schatten verleiht der Grotte eine einzigartige Atmosphäre. Es fühlt sich an, als würde man in eine andere Welt eintreten.

Die Grotte ist eine liebevoll gestaltete Nachbildung der Marienerscheinungen von Lourdes – und so spürt man auch hier in Scheuring die Nähe zur Gottesmutter Maria.

Hier kann man die Hektik des Alltags hinter sich lassen, zur Ruhe kommen, den sanften Tropfen des Wassers lauschen und die Gedanken schweifen lassen. Die Menschen kommen hierher, um zu beten, innezuhalten, die Seele aufzutanken oder einfach Trost zu finden.

Dieser besondere Ort inspiriert und gibt Kraft. Die Grotte ist ein kleiner Rückzugsort voller Magie und Frieden.

Wir freuen uns sehr, dass dieser besondere Platz mit dem ersten Preis gewürdigt wurde.

Foto: Josef Neumair

Ein DANKESCHÖN

für den Freinachtsscherz „Bürgermaisterl-Platz“ an der Kreuzung Lechstraße/Birkenstraße

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der Nacht der Freinacht haben wir an der Kreuzung Lechstraße/Birkenstraße einen einzigartigen Scherz erlebt, der uns zum Schmunzeln, gebracht hat - der „Bürgermaisterl-Platz“. Es war mir eine Ehre, Teil dieses kreativen Moments zu sein! Ein herzliches Dankeschön an die kreativen Köpfe, die mit ihrem Einfallsreichtum und ihrem Humor die Allgemeinheit belebt haben!

Nun stehen jedoch wichtige Bauarbeiten bevor, die unsere Kreuzung noch lebenswerter machen werden. Der Ausbau der Nahwärme sowie das Projekt schnelles Internet durch den Glasfaserausbau sind dringend notwendige Schritte für unsere Zukunft.

Die aktuell provisorisch fertiggestellte Kreuzung, die vorübergehend im auffälligen Rot gestaltet wurde, wird anschließend ihrer finalen Umgestaltung unterzogen. Die abschließenden Maßnahmen sind Pflasterarbeiten, die Herstellung einer Grünanlage sowie das Auftragen der Bitumenverschleißschicht. Dies wird nicht nur zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen, sondern auch ein angenehmeres Umfeld schaffen.

Euer
Erster Bürgermeister
Konrad Maisterl

Wichtige Rufnummern

Polizei	1 10
Feuerwehr	1 12
DRK-Rettung/First-Responder	1 12
Krankenhaus Landsberg	0 81 91/33 30
Polizeidirektion Landsberg	0 81 91/9 32-0
Giftnotruf	0 89/1 92 40
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Apothekennotdienst-Finder	01 37/88 82 28 33 www.aponet.de
24-Stunden-Störungshotline der LEW	08 00/5 39 63 80

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Scheuring

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Mitteilungsblattes der Gemeinde Scheuring ist 1. Bürgermeister Maisterl oder sein Vertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Samstag, 7. Juni 2025.
Redaktionsschluss: Mittwoch, 28. Mai 2025, 13.00 Uhr

Geschäftsstelle des Mitteilungsblattes im Rathaus, Kirchplatz 1, 86937 Scheuring, Tel. 08195/251, Fax 08195/931962
E-Mail: poststelle@vgprittriching.de

Druck und Verlag:
Krieger-Verlag GmbH, Postfach 1103, 74568 Blaufelden
Tel. 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90

Asyl und Unterbringung von Geflüchteten in Scheuring

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ein zentrales Thema, das uns alle beschäftigt hat und weiterhin im Fokus steht, ist die Unterbringung und Integration von Geflüchteten. Die Frage, wie wir Menschen in Not aufnehmen und ihnen eine Perspektive bieten, hat intensive Diskussionen in der Gemeinde ausgelöst.
In der außerordentlichen Bürgerversammlung zu Beginn des letzten Jahres wurde das Thema der Unterbringung von Geflüchteten ausführlich durch Herrn Landrat Eichinger und Herrn Mies, Leiter des zuständigen Sachgebiets im Landratsamt, erläutert.
Der Gemeinderat war sich der Tatsache bewusst, dass die Aufnahme von Geflüchteten aufgrund der damaligen Situation unvermeidbar sein würde und somit eine Lösung gefunden werden musste. Nach eingehender Diskussion entschied sich der Gemeinderat daher, eine dezentrale Unterbringung zu favorisieren. Nach Auskunft der Behörden waren für Scheuring bereits zwei Häuser zur Unterbringung gemeldet worden.
Infolge dessen wurde im Gemeindeblatt ein weiterer Aufruf zur Meldung von verfügbarem Wohnraum veröffentlicht. Einige Mitglieder des Gemeinderats nahmen zudem Kontakt zu Eigentümern leer stehender Häuser und Wohnungen auf, um sie für eine Vermietung an den Landkreis zu gewinnen. Dank dieser Initiative konnten weitere Eigentümer überzeugt werden, ihre Liegenschaften zur Verfügung zu stellen.
Zwischenzeitlich erwarb ein Investor, der ursprünglich eine Unterkunft an der Birkenstraße geplant hatte, ein Grundstück im Norden von Scheuring und stellte einen Bauantrag für die Errichtung von Wohnmodulen. Dieser Antrag wurde vom Gemeinderat aufgrund der Nichteinhaltung der Abstandsflächen abgelehnt.
Die Gemeinde bemüht sich bereits seit vielen Jahren um die Ansiedlung eines Nahversorgers für Scheuring auf dem Grundstück. Daher suchten wir auch mit diesem Investor das Gespräch, nachdem ein vorheriger Interessent abgesagt hatte. Der Grundstückseigentümer zeigte grundsätzliches Interesse und erste Entwürfe wurden dem Gemeinderat vorgestellt. Diese erwiesen sich jedoch als wenig ausgereift. Nach einer weiteren Aufforderung des Gemeinderats, die Interessen der Gemeinde stärker zu berücksichtigen, wurde ein überarbeiteter Entwurf mit einem Integrationskonzept vorgelegt.
Dieses Konzept wurde von Teilen des Gemeinderats als innovativ eingeschätzt, da es einen vielversprechenden Ansatz zur Integration darstellte. Es enthielt unter anderem einen 24/7 automatisierten Supermarkt, Wohnungen für Arbeitskräfte sowie barrierefreie Wohneinheiten und Unterkünfte für Asylbegehrende. Insgesamt war Wohnraum für bis zu 200 Personen vorgesehen. Allerdings stellte diese hohe Kapazität der Unterbringung von Menschen einen wesentlichen Punkt dar, weshalb das Projekt vom Gemeinderat abgelehnt wurde. Gespräche mit verschiedenen Personen und Firmen, die Wohnraum für ihre Mitarbeiter suchen oder Personalbedarf haben, beispielsweise im Bereich Reinigung, Küche und Dienstleistungen, bestätigten, dass die Grundidee gut sei. Jedoch wurde betont, dass ein Projekt dieser Größe besser in größeren Kommunen mit mindestens 10.000 Einwohnern aufwärts realisiert werden sollte. Dies unterstrich nochmals die ablehnende Entscheidung des Gemeinderats.
Im Februar diesen Jahres wurde der damalige Bauantrag zur Errichtung von Wohnmodulen überarbeitet erneut bei der Gemeinde eingereicht. Nach juristischer Beratung wurde auch dieser abgelehnt, da die rechtlichen Vorgaben nicht eingehalten wurden. Die Baugenehmigungsbehörde war zuvor anderer Auffassung und prüft nun, ob das gemeindliche Einvernehmen ersetzt werden kann.
Der Gemeinderat sieht seine Aufgabe der Unterbringung Geflüchteter als erfüllt, da durch die dezentral angebotenen Häuser und Wohnungen weitere Personen untergebracht werden konnten.
Laut einer internen Erhebung leben derzeit 41 Menschen mit Asyl- oder Flüchtlingshintergrund in unserer Gemeinde. Eine offizielle Auskunft von der zuständigen Behörde des Landratsamtes steht jedoch bislang noch aus. Aktuell besuchen 21 Kinder mit Migrationshintergrund den Kindergarten in Scheuring, darunter acht Kinder aus der Asylunterkunft in Penzing, die unsere Gemeinde aus Solidarität mit der dort stark ausgelasteten Kommune aufgenommen hat.
Abschließend möchte ich allen danken, die mit großem Einsatz an Lösungen zum Thema gearbeitet haben – sei es in der Verwaltung, im Gemeinderat oder in der Bürgerschaft. Hier im Besonderen den Asylhelferinnen, ihr Engagement ist von unschätzbarem Wert für unsere Gemeinde.

Ihr

Erster Bürgermeister
Konrad Maisterl

Aus dem Gemeinderat

Bekanntmachung von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung vom 25.02.2025

12. Grundschule Scheuring; Erneuerung Heizkörper in den Fluren EG/1. OG sowie der Aula EG
Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, die notwendigen Arbeiten von der Fa. Lanzinger ausführen zu lassen. Die Auftragssumme beläuft sich auf 6.342,11 € brutto.
Die Verwaltung soll den Auftrag an die Fa. Lanzinger erteilen.
Abstimmungsergebnis 11 JA : 0 NEIN

13. Grundschule Scheuring; Dämmung Heizkörpernischen und Malerarbeiten
Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, die notwendigen Dämmungsarbeiten der Heizkörpernischen von der Fa. Batz sowie die anschließenden Malerarbeiten der Dämmplatten durch die Fa. Erhard ausführen zu lassen. Des Weiteren sollen von der Fa. Erhard die weiteren, notwendigen Malerarbeiten im Schulhaus, wie von Frau Dott bereits angemeldet, ausgeführt werden. Die Abrechnung erfolgt von beiden Firmen jeweils nach tatsächlichem Aufwand.
Die Verwaltung soll die Aufträge an die Firmen Batz und Erhard erteilen.
Abstimmungsergebnis 11 JA : 0 NEIN

15. Strombezug für kommunale Liegenschaften und Anlagen: Angebot auf Durchführung einer Bündelausschreibung für die Lieferjahre 2026 – 2028

Beschluss:
Die Gemeinde Scheuring wird entgegen der vergangenen Jahre nicht an der Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung in Bayern teilnehmen.
Die Verwaltung wird beauftragt über die bisher anbietenden Stromlieferanten die aktualisierten Strompreise zu erfragen und demjenigen Lieferanten den Zuschlag zu erteilen, der das preisgünstigste Angebot abgegeben hat. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, den Stromliefervertrag für die Lieferjahre 2026, 2027, 2028 und 1-jähriger Verlängerungsoption (sofern möglich) abzuschließen.
Abstimmungsergebnis 11 JA : 0 NEIN

16. **Bekanntgaben**
Baumaßnahmen Gemeinde Scheuring: Sachstandsbericht
Der Bau der Abwasserleitung entlang des Friedhofes zum Bewegungsparcours geht zügig voran. Im Anschluss wird die Trinkwasserleitung erstellt. Eine Berechnung durch das Ing.-Büro Dobrindt hat gezeigt, dass ein Nenndurchmesser der Rohrleitung von DN 100 nötig ist, damit am Ende der Leitung, an dem ein Hydrant montiert wird, 48 m³/Std. zur Verfügung stehen. Dies ist nötig damit der Brandschutz am Heizkraftwerk gewährleistet werden kann.

Auszug aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.03.2025

4. **Bauantrag: Neubau eines Containergebäudes als Unterkunft für Flüchtlinge und Asylbegehrende, befristet für 10 Jahre, Hauptstraße 122, Fl.-Nr. 487, Gemarkung Scheuring**
Beschluss:
Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Containergebäudes als Unterkunft für Flüchtlinge und Asylbegehrende (befristet auf 10 Jahre) auf dem Grundstück Fl.-Nr. 487, Gemarkung Scheuring, wird weiterhin – unter Berücksichtigung der Ausführungen im Schreiben des Landratsamtes Landsberg am Lech vom 20.02.2025 sowie der hierzu erfolgten rechtlichen Stellungnahme der Rechtsanwälte Meidert & Kollegen – nicht erteilt.
Abstimmungsergebnis 12 JA : 0 NEIN

5. **Bauantrag: Wohnraumerweiterung durch Aufstockung der bestehenden Garage sowie Dachsanierung durch Aufdachdämmung, Erlenstraße 12, Fl.-Nr. 1089/1, Gemarkung Scheuring**
Beschluss:
Das gemeindliche Einvernehmen für die Wohnraumerweiterung durch Aufstockung der bestehenden Garage sowie Dachsanierung durch Aufdachdämmung, wird nach § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB erteilt.
Abstimmungsergebnis 12 JA : 0 NEIN

6. **Bauvoranfrage: Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Lindenstraße 7, Fl.-Nr. 1076/7, Gemarkung Scheuring**
Beschluss:
Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zur Bauvoranfrage für ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung wird in Aussicht gestellt.
Abstimmungsergebnis 12 JA : 0 NEIN

7. **Vollzug der Gemeindeordnung (GO);Vorlage der Jahresrechnung der Gemeinde Scheuring für das Jahr 2024 gemäß Art. 102 Abs. 2 GO**
Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt vorstehende Jahresrechnung mit Schuldenstand zur Kenntnis und beschließt, dass die Jahresrechnung 2024 durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss geprüft werden soll.
Abstimmungsergebnis 12 JA : 0 NEIN

8. **Jahresabschluss 2024; Genehmigung der Zuführung an Sonderrücklagen**
Beschluss:
Die im Jahr 2024 vorgenommene Zuführung an die Sonderrücklage Abwasserbeseitigung zum Ausgleich von Gebührenschwankungen in Höhe von 17.396,75 € wird genehmigt.
Die im Jahre 2024 vorgenommene Zuführung an die Sonderrücklage Wasserversorgung zum Ausgleich von Gebührenschwankungen in Höhe von 119.185,95 € wird genehmigt.
Abstimmungsergebnis 12 JA : 0 NEIN

9. **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2025 mit Stellenplan**
Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt den Gemeindehaushalt 2025 wie folgt:
1. Der Feuerwehr- und der Schulhaushalt werden zur Kenntnis genommen und gebilligt.
2. Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.123.950 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 7.466.950 € schließt.
   Der Gemeinderat beschließt die Kreditaufnahme über 3.000.000 €.
   Die Haushaltssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.
3. Der Gemeinderat beschließt den Stellenplan und die sonstigen Anlagen.

Abstimmungsergebnis 12 JA : 0 NEIN

10. **Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan der Jahre 2024 bis 2028**
Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die Finanzplanung der Gemeinde Scheuring wie folgt:
a) Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben:

2024	4.463.950 €
2025	5.123.950 €
2026	5.199.150 €
2027	5.305.150 €
2028	5.362.150 €

b) Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben:

2024	8.029.400 €
2025	7.466.950 €
2026	8.766.550 €
2027	5.927.050 €
2028	3.480.600 €

Abstimmungsergebnis 12 JA : 0 NEIN

Auszuge aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08.04.2025

4. **Bauantrag: Neubau einer Heizzentrale für den Nahwärmenetzausbau, Lechselweg 7, Fl.-Nr. 1109/26, Gemarkung Scheuring**
Beschluss:
Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB zum Neubau einer Heizzentrale für das Nahwärmenetz Scheuring in modularer Containerbauweise, wird erteilt.
Abstimmungsergebnis 11 JA : 0 NEIN

5. **Antrag des Feuerwehrvereins Scheuring zur Nutzung der Lechrainhalle für die Blaulichtparty**
Beschluss 1:
Der Gemeinderat erlaubt der Feuerwehr Scheuring e. V. grundsätzlich die Nutzung der Lechrainhalle für die Blaulichtparty. Für die Nutzung wird die Gebühr und eine Kaution verlangt. Die Nutzungsbedingungen sind einzuhalten. Vor und nach der Veranstaltung muss eine Abnahme der Halle inklusive Foyer und Toiletten durch den Bauhof im Beisein eines Vertreters des Feuerwehrvereins stattfinden.
Abstimmungsergebnis 11 JA : 0 NEIN

Beschluss 2:
Der Gemeinderat erlaubt der Feuerwehr Scheuring e. V. grundsätzlich die Nutzung des Festplatzes zwischen Lechrainhalle und Feuerwehrhaus für eine Bobbycar-Rennenstrecke und ein Oldtimer-Treff.
Abstimmungsergebnis 12 JA : 0 NEIN

7. Bekanntgaben

Trinkwasseruntersuchung Brunnen Prittriching
für die Gemeinden Scheuring, Prittriching vom 05.03.2025:

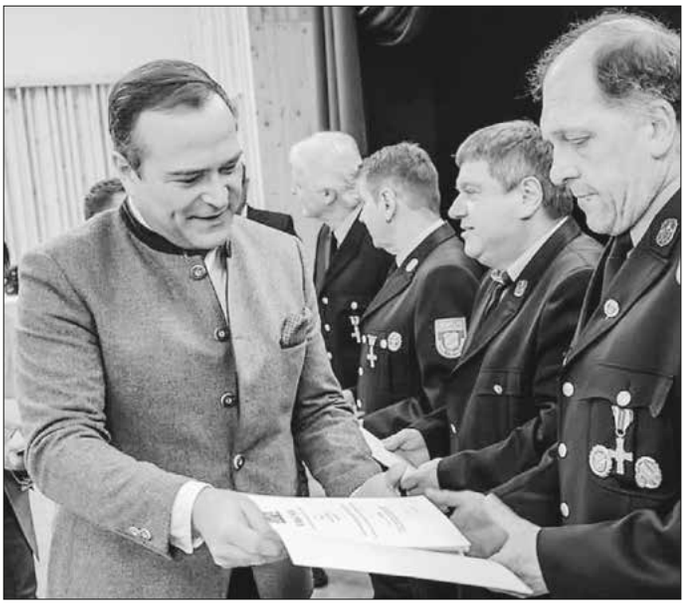
Nitrat	10,8
Härte	13,9 (deutsche Härte)
Härtebereich	2 (mittlerer Wert)

Zuwendung Neubau eines Geh- und Radweges Zollhaus:
Mit Bescheid vom 02.04.2025 der Regierung von Oberbayern hat die Gemeinde Scheuring eine Zuwendung in Höhe von 38.000 € erhalten. Damit ist das Verfahren abgeschlossen. Die gesamte Bausumme belief sich auf rund 1,15 Mio. Euro. Die zuwendungsfähigen Kosten betrugen 880.000 €. Davon wurde ein Fördersatz von 55,43 % bewilligt. Dies entspricht einer Fördersumme von 488.000 €. Im vorläufigen Verfahren wurden der Gemeinde Scheuring bislang 450.000 € ausbezahlt, nun folgten die restlichen 38.000 €.

FFW Scheuring

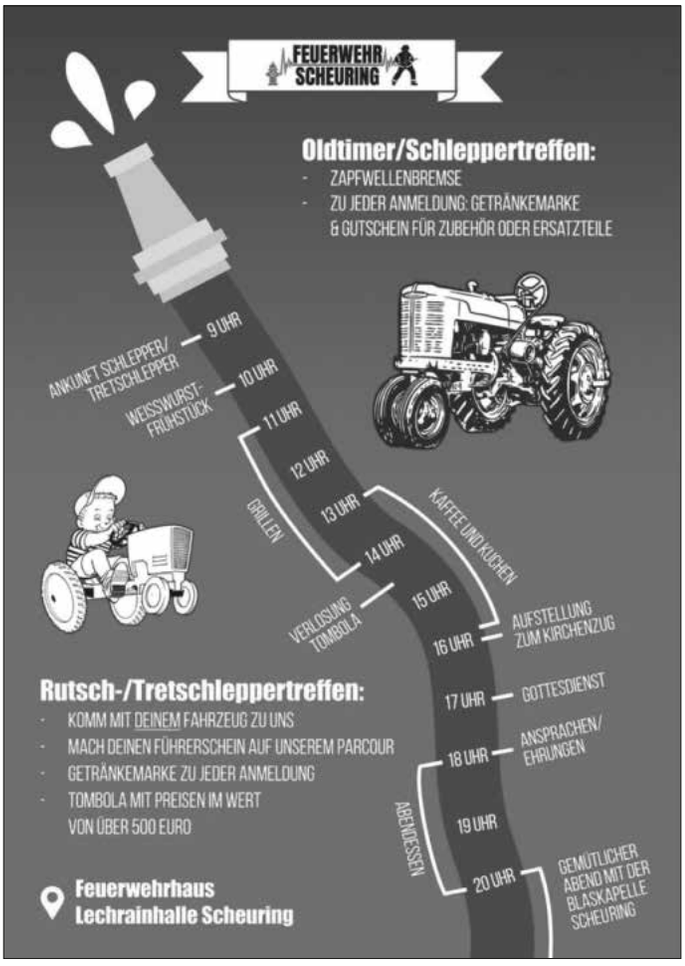
Ehrung für 40 Jahre aktiven Dienst

Karl Buchner ist seit 40 Jahren aktiv in unserer Feuerwehr. In einem festlichen Rahmen erhielt er dafür das Bayerische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold, überreicht vom Landrat Thomas Eichinger. Am 28. März lud er alle zu ehrenden Personen ins Bürgerzentrum nach Denklingen ein.
Karl hat im Alter von 18 Jahren im Jahr 1985 als aktives Mitglied den Dienst bei uns in der Feuerwehr Scheuring begonnen. Als Gerätewart kümmert er sich seit Jahrzehnten um unsere Fahrzeuge und Gerätschaften und stellt somit die Einsatzbereitschaft sicher. Auch im zivilen Bevölkerungsschutz hat er sich seinerzeit für 8 Jahre auf Landkreisebene engagiert.
Zu diesem Festabend wurde Karl vom Kommandanten Manuel Pfänder und Bürgermeister Konrad Maisterl begleitet.
Wir gratulieren Karl herzlich zu dieser Auszeichnung und bedanken uns für die jahrelange Arbeit und Zeit die er bisher in unsere Feuerwehr investiert hat!



150 Jahre Feuerwehr Scheuring

Am Samstag, den 31. Mai, findet die 150-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Scheuring am Feuerwehrhaus Scheuring statt.
Am Vormittag gibt es ein Schlepper- und Oldtimertreffen für die Großen und ein Tretschleppertreffen für die kleinen Gäste. Also macht eure Schätzchen startklar und seid gespannt. Wir erwarten euch ab 9.00 Uhr mit euren Gefährten zur Leistungsprüfung mit einer Zapfwellenbremse oder zur Führerscheinprüfung mit dem Tretbulldog, bei der es tolle Preise zu gewinnen gibt.
Es erwarten euch auch noch weitere Attraktionen wie eine Hüpfburg oder verschiedene Spiele mit dem Feuerwehrschlauch.
Am Nachmittag starten wir das Festprogramm mit einem Kirchenzug und lassen das Fest nach einem Gottesdienst in einem gemütlichen Abend ausklingen.
Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag mit Weißwürsten, Köstlichkeiten vom Grill, Kaffee, Kuchen und Braten gesorgt.
Auf euer Kommen freut sich die Feuerwehr Scheuring.



Aus den Kirchen

Kath. Kirche St. Martin

St. Martin
Freitag, 9. Mai 2025
17.00 Uhr Probe Erstkommunion
18.30 Uhr Maiandacht
Sonntag, 11. Mai 2025
10.00 Uhr Erstkommunion
Freitag, 16. Mai 2025
18.30 UhrMaiandacht
Samstag, 17. Mai 2025
18.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
Freitag, 23. Mai 2025
18.30 Uhr Maiandacht
Freitag, 30. Mai 2025
18.15 Uhr Bittgang nach Winkl
Freitag, 6. Juni 2025
18.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht
Montag, 9. Juni 2025
9.30 Uhr Festgottesdienst

St. Johann
Mittwoch, 7. Mai 2025
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Abendmesse
Mittwoch, 14. Mai 2025
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Abendmesse
Mittwoch, 21. Mai 2025
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Abendmesse
Samstag, 24. Mai 2025
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Vorabendmesse anschl. Lichterprozession zur Grotte
Mittwoch, 28. Mai 2025
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Festgottesdienst mit den Bittgängern aus Winkl
Mittwoch, 4. Juni 2025
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Abendmesse
Samstag, 7. Juni 2025
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Vorabendmesse

Pfarrhaus
Montag, 5. Mai 2025
14.00 Uhr Seniorennachmittag
Freitag, 16. Mai 2025
9.00 Uhr Sprechstunde Pfarrer
Mittwoch, 21. Mai 2025
19.45 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung
Freitag, 30. Mai 2025
9.00 Uhr Sprechstunde Pfarrer
Montag, 2. Juni 2025
14.00 Uhr Seniorennachmittag

Sonstige Termine
Samstag, 31. Mai 2025
17.00 Uhr Festgottesdienst zum 150. Jubiläum der FFW

Aus dem Vereinsleben

Landjugend Scheuring

Generalversammlung 2025
Am 4. April fand unsere ordentliche Generalversammlung statt. Umbaubedingt durften wir freundlicherweise noch einmal ins Feuerwehrhaus umziehen. Nach der Begrüßung unseres Vorstandes und der Schweigeminute folgten die Berichte von Vorstand, Schriftführer und Kassier. Anschließend standen die Neuwahlen der Vorstandschaft als besonderer Punkt auf der Tagesordnung.
Bei den Neuwahlen hat sich folgende neue Vorstandschaft ergeben:
1. Vorstand neu: Valentin Müllner
2. Vorstand neu: Linda Schweiger

1. Kassier weiterhin: Aileen Berghofer
2. Kassier weiterhin: Anja Löb

1. Schriftführer neu: Lena Senior
2. Schriftführer neu dabei: Rosa Krieglmeier

Beisitzer: Cassandra Wunner, Michaela Grabmaier, Kilian Salai und neu mit dabei Moritz Kubik, Dominique Zahn, Johannes Erhard und Felix Premer.
Wir freuen uns auf die neue Vorstandschaft und sind gespannt auf die nächsten beiden Jahre in der neuen Runde!
Vielen Dank an die fünf ausgeschiedenen Vorstandschaftsmitglieder für euer Engagement in den letzten Jahren: 1. Vorstand Bernhard Maisterl, 2. Vorstand Julia Bechmann und unsere drei Beisitzer Kilian Müllner, Simon Gaier und Stefan Maisterl.
Insbesondere danken wir den beiden ehemaligen Vorständen, die in der Landjugend vieles bewegt haben!

Die Sitzung wurde nach der Entlastung der Vorstandschaft, Wünschen und Anträgen und einigen Worten der ausgeschiedenen Vorstände beendet. Wir können zusammenfassend auf ein tolles Jahr 2024 zurückblicken und freuen uns auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2025!

Ausgeschiedene Vorstandschaftsmitglieder

Neue Vorstandschaft

Osterfeuer 2025
Gemeinsam mit der Burgslhüttn Scheuring haben wir dieses Jahr wieder das Osterfeuer organisiert.
Mit einem schönen Haufen Holz, der über den Karsamstag angeliefert, bereitgestellt oder abgeholt wurde, konnten wir das Feuer gegen 20.00 Uhr entzünden. Gemütlich wurde dem Feuer beim Abbrennen zugeschaut und der Abend konnte schön ausklingen.
Für das leibliche Wohl war mit Grill und Barbetrieb im Zelt gesorgt. Danke an Franz-Xaver Sailer für das Bereitstellen der Ackerfläche und danke an alle Holz-Spender, dass wir wieder ein so großes Feuer zustande gebracht haben. Auch im Namen der Burgslhüttn: Danke fürs Kommen und bis nächstes Jahr!

Völkerballturnier 2025
Wir dürfen wieder zu unserem alljährlichen Völkerballturnier am Samstag, den 21. Juni, einladen. Nähere Infos findet ihr unten im Flyer. Anmeldungen bitte bis spätestens 6. Juni an Moritz Kubik per WhatsApp: 0160/99107646.
Wir freuen uns auf euch und einen hoffentlich sonnigen und fairen Wettkampf!
PS: Auch bei uns gilt das Motto: „Bleibt's entspannt am Spielfeldrand!" Wir brauchen und wollen keine schimpfenden Zuschauer, die für ungute Stimmung sorgen.
Danke und bis bald!

Werden Sie Mitglied in den örtlichen Vereinen!

Gartenfreunde Scheuring

Pflanzentausch
Auch in diesem Jahr organisieren die Gartenfreunde wieder eine Pflanzentauschaktion. Es können auch einfach Pflanzen mitgenommen werden ohne eine Tauschpflanze.

Osterbrunnen
Auch in diesem Jahr haben Helga und Annemarie wieder den Schmittenbrunnen in einen wunderschönen Osterbrunnen verwandelt.

Gartengeräte
Es können unterschiedliche Gartengeräte, wie Vertikutierer oder eine Walze über die Gartenfreunde ausgeliehen werden. Hierfür bitte bei Annemarie Filgertshofer, Tel. 08195/1279 oder Susanne Filgertshofer, Tel. 08195/461, vorab anmelden und einen Termin vereinbaren.

Schützenverein Edelweiß Scheuring

Rundenwettkämpfe beendet
Mit Verspätung wurde am 5. April in der Olympia-Schießanlage Hochbrück die letzte Entscheidung aller 12 Scheuringer Rundenwettkampf-Mannschaften bestritten. Aufgrund ihrer Position in der 2. Bundesliga musste die 2. LP-Mannschaft hier in die Relegation. Anders als in den Ligakämpfen wird hier nicht „Mann gegen Mann" geschossen, sondern das Ringergebnis aller 5 Schützen nach 40 Wertungsschüssen wird addiert. Nach 2 Durchgängen sind die beiden Mannschaften mit den höchsten Ringzahlen nächstes Jahr in der 2. Bundesliga am Start. Der erste Durchgang lief sehr gut, folgende Ringzahlen wurden erzielt: Eileen Schupper 363, Marco Balg 372, Fabian Maisterl 359, Thomas Ranzinger 371, Henrik Balg 365. Das war von allen 9 teilnahmeberechtigten Mannschaften das höchste Ergebnis und bedeutete die Halbzeitführung (1.836 Ringe Gesamt, Abstand zu Rang 2: 15 Ringe, Edelweiß Tading 1.821 Ringe Abstand zu Rang 3: 16 Ringe, Kgl. Priv. FSG Bad Tölz). Doch am 2. Durchgang wurde es noch mal spannend. Die Edelweiß-Schützen erzielten 1.818 Ringe (Eileen Schupper 357, Marco Balg 366, Fabian Maisterl 351, Thomas Ranzinger 374, Henrik Balg 370). Der drittplatzierte der ersten Runde steigerte sich sehr und erzielte 1.836 Ringe. Das bedeutete Platz eins für Bad Tölz in der Endabrechnung. Aber nur 2 Ringe dahinter schaffte unsere „zowade" den 2. Platz und ist somit auch nächstes Jahr in der 2. Bundesliga. Ein großes Lob an die nervenstarken Schützen der LP2 und die mitgereisten Mitglieder unseres Vereins.

Wie bereits erwähnt belegte die LP1 in der Bundesliga Abschlusstabelle den 9. Platz von 12 gestarteten Mannschaften. Die LP3 belegte in der Oberbayernliga einen hervorragenden 3. Platz in der Endabrechnung. In der Gauliga erreichte die LP4 den 4. Platz (trotz erheblicher Personalprobleme), für die LP5 war diese Liga leider eine Nummer zu groß, leider steigt sie als Letztplatzierter

in die A-Klasse ab. Bei den Luftgewehr Mannschaften schaffte die LG1 in der höchsten Klasse des Schützengau Landsberg den 5. Platz. Eine Klasse darunter in der Gauliga Nord, schafften es die Schützen der LG2 (Werner Franz, Markus Schamper, Anja Niederhauser und Karin Schamper) zum Meistertitel. In der Klasse B-Nord erreichte die LG3 aufgrund unter anderem hervorragender Ergebnisse der Nachwuchsschützen Nola Fitzpatrick und Emma Grassberger einen sehr guten 3. Platz.
Derzeit läuft zum Abschluss der Saison, der Höhepunkt des Vereinsschießen in unserem Schützenheim. Denn bei dem Saisonabschluss am 09.05. werden natürlich die neuen Schützenkönige in einer feierlichen Proklamation präsentiert. Hierzu sind natürlich alle Mitglieder herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen festlichen und zünftigen Abend.
Alle Ergebnisse, Mannschaften, Termine, News und vieles mehr findet ihr natürlich auf unserer Homepage. Schaut vorbei unter: www.edelweiss-scheuring.de.

Heimat- und Volkstrachtenverein

Terminvorschau:
01.05.25 Maifest am Maibaum

03.05.25
Heimatabend Trachtenverein Bayermünching Merching, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle

15. – 18.05.25
Huosigaufest des Trachtenvereins „D`Paartaler" Merching

18.05.25
Teilnahme am Festzug des Huosigaufestes in Merching, Aufstellung 13.30 Uhr

22.05.25
Bezirksplattlerprobe des Trachtenbezirks Mering in Scheuring, 20.00 Uhr

Was sonst noch interessiert

Information über das FFH-Artenmonitoring von 2025 bis 2028

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL erstellen die Mitgliedstaaten alle sechs Jahre einen Bericht, der die wichtigsten Ergebnisse dieses Monitorings integriert. Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der FFH-RL genannter Ziele.
Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten in Deutschland über ein Stichprobenverfahren zu ermitteln und zu dokumentieren. Das Monitoring der Insekten-, Pflanzen-, Amphibien- und Reptilienarten erfolgt in Bayern an festen Stichprobenflächen, die jetzt turnusmäßig wieder untersucht werden müssen. Die Probeflächen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.
In Ihrem Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probefläche einer oder mehrerer der genannten Artengruppen. Diese Probefläche soll im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt von April 2025 bis Oktober 2028 begangen und bewertet werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.
Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlands ist das Bayerische Landesamt für Umwelt. Für Wald-Lebensraumtypen und manche Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zuständig.
Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihre untere Naturschutzbehörde beim zuständigen Landratsamt bzw. bei der kreisfreien Stadt zur Verfügung.

Ferienprogramm Landkreis Landsberg am Lech

Abschluss der Naturschutzfachkartierung im Landkreis Landsberg a. Lech

Nach zweijähriger Geländearbeit hat das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) die Lebensraumerfassung wild lebender Tier- und Pflanzenarten im Landkreis Landsberg a. Lech abgeschlossen. Im Zentrum standen Vorkommen aus den Artengruppen Vögel sowie Reptilien, Amphibien, Libellen, Tagfalter und Heuschrecken.
Um die Vorkommen dieser Artengruppen überprüfen zu können, wurden anhand fachlicher Kriterien Untersuchungsflächen ausgewählt und anschließend im Gelände unter die Lupe genommen. In den Jahren 2022 und 2023 konnten knapp 900 Lebensräume von Artengemeinschaften dokumentiert und über 6.800 Artennachweise verschiedener Tierarten erbracht werden. Die Ergebnisse der Geländearbeiten sind am LfU in die neu erstellte Datenbank „Karla.Natur" eingearbeitet. Sie finden bei Planungsvorhaben Berücksichtigung und stellen eine Entscheidungsgrundlage dar für effiziente Maßnahmen zum Artenschutz, in der Landschaftspflege oder im Vertragsnaturschutzprogramm.
Die Naturschutzfachkartierung ist eine Bestandsaufnahme und erfasst eine fachlich begründete Auswahl an Flächen, die für den Naturschutz und die Biodiversität bedeutsam und erhaltenswert sind. Sie hat weder das Ziel noch die Möglichkeiten, Flächen unter Schutz zu stellen oder Grundstückseigentümern bestimmte Bewirtschaftungsweisen vorzuschreiben. Mögliche Einschränkungen in der Bewirtschaftung der Flächen ergeben sich ausschließlich aus bestehenden gesetzlichen Vorgaben.

ZU KAUFEN | NUR NOCH WENIGE EINHEITEN!

LAYER

ALTERSGERECHTES WOHNEN

Erleben Sie die Zukunft des Wohnens hautnah!

Vor Ort an der Baustelle präsentieren wir das Projekt „Burchinger Hof – Altersgerechtes Wohnen“. Erfahren Sie mehr über das Konzept, die Planung und die Vorteile dieses zukunftsweisenden Wohnprojekts. Im Anschluss laden wir Sie herzlich zur **Meilensteinfeier mit feierlicher Zeitkapsellegung** ein.

DI., 13.05.2025

16.00 - 17.00 UHR

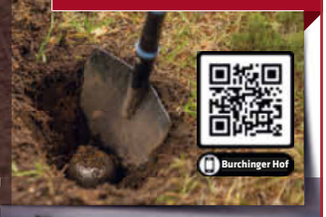
INFOVERANSTALTUNG

FÜR´S LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!

AB 17.00 UHR

MEILENSTEINFEIER

ZEITKAPSELLEGUNG MIT WEIHUNG DER BAUSTELLE.



BAUSTELLE BURCHINGER HOF
Jahnstr. 19 | 86931 Prittriching

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

08232 – 95 97 80

www.layer-gruppe.de

Datenanfragen können an die Datenstelle des LfU über das Formular in unserem Websiteangebot gestellt werden: https://www.lfu.bayern.de/umweltdaten/datenbe-zug/.

Weitere Informationen zur Naturschutzfachkartierung finden Sie auf der Homepage des LfU unter: https://www.lfu.bayern.de/natur/naturschutzfachkartierung/index.htm.

Dr. Monika Kratzer, Präsidentin, Bayerisches Landesamt für Umwelt

Kostenlose Nisthilfe für Rauchschwalben

Die Kreisgruppe Landsberg am Lech im Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) setzt sich seit vielen Jahren für die Arterhaltung der Rauchschwalbe ein. Deshalb sind sie nun auf der Suche nach geeigneten Nistplätzen im Landkreis und wenden sich unter anderem an die Gemeinden und teilen mit:

Rauchschwalben kommen konzentriert in Einzelgehöften bäuerlich geprägter Dörfer vor. Sie bauen schalenförmige Nester, die meist im Deckenbereich dunkler, zugluftgeschützter Stallungen und Scheunen, an Vorsprüngen und Absätzen angebracht werden. Durch das Höfesterben gehen den Rauchschwalben schlichtweg die geeigneten Ställe aus. Zudem haben sich die Konstruktionen der neuen Ställe entscheidend geändert. Die aus Gründen des Tierschutzes begrüßenswerte Umstellung auf Offenstallhaltung kann sich zu einem Artenschutzproblem entwickeln. Es sind meist große Hallen mit glatten Wänden und Säulen, an denen das Nistmaterial kaum haftet. Das Fehlen geeigneter Bauplätze für diese Nester trägt u. a. zu einem starten Rückgang der Schwalbenpopulation bei. Rauchschwalben stehen auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Tierarten.

In Anlehnung an den bevorzugten Nistbereich der Schwalben ist die Idee für den Schwalbenwinkel entstanden: Ein Würfel aus Holz mit zwei offenen Seiten, der einfach in Ställen, Carports und Tiefgaragen angebracht werden kann. Es gibt zwei Ausführungen: einen Winkel ohne Nistschale und einen mit Nistschale, falls den Schwalben kein geeignetes Nistmaterial zur Verfügung steht.

Der LBV stellt im Landkreis Landsberg Milchvieh- und Pferdestallhaltern sowie Bürgern mit Carports diese Nisthilfe kostenlos zur Verfügung.

Die Rauchschwalben werden in den nächsten Wochen von ihren Winterquartieren zurückkommen und benötigen geeignete Nistplätze.

Kontakt, Information und Bestellung der Schwalbenwinkel bei Klaus Janke unter 0174/3176673 oder per Mail: likla.janke@gmx.de. Bei Lieferung ist auch eine persönliche Beratung vor Ort möglich.

Kunst Handwerk und mehr

17.-18. MAI
jeweils von 10 bis 18 Uhr
GUT WEIHERSMÜHLE
BEI LEUTERSHAUSEN
www.kunsthandwerkermesse.de

Anzeige

PRESSEMITTEILUNG

Kreatives KunstHandwerk und mehr

PREMIERE auf Gut Weihersmühle

Ein unvergessliches Erlebnis im historischen Ambiente

Leutershausen – **Gut Weihersmühle**, ein malerisches und historisches Anwesen im Herzen der Natur, wird am dritten Mai-Wochenende zu einem Ort voller Kreativität und Kunsthandwerk.

Die Aussteller präsentieren eine Vielzahl an ausgewählten Produkten für Balkon und Haus, zahlreiche Accessoires runden das Angebot an. Dabei steht die Qualität der angebotenen Werke im Vordergrund – hochwertige und kreative Handwerkskunst wird den Besuchern geboten, sowohl aus der Region als auch von Kunsthandwerkern aus Baden-Württemberg.

Vielfalt an Kunsthandwerk

Die Marktstände bieten eine spannende Mischung aus Keramik, Floristik, Malerei und Kunsthandwerk – ein wahres Paradies für Liebhaber von Kunst und Kreativem.

Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung wird durch das Team des Mühlen-Stübles vor Ort gesorgt.

Veranstaltungsdetails:

Wann: 17. - 18. Mai 2025, jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Gut Weihersmühle, 91578 Leuterhausen

Eintritt: Frei

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Webseite: **www.kunsthandwerkermesse.de**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BEI FRAGEN RUND UM IHR AMTSBLATT

Krieger-Verlag GmbH

Fachverlag für Amts- und Mitteilungsblätter

Rudolf-Diesel-Str. 41,
74572 Blaufelden

Telefon 07953/9801-0

www.krieger-verlag.de

Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!